

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
			Dezernat OB
1	<p>Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements (FABE). FABE ist Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen, bei allen Angelegenheiten, die das bürgerschaftliche Engagement betreffen. FABE ist unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 – 563 56 11 (Köln 11) erreichbar.</p>	46.000,- €	Amt des Oberbürgermeisters
2	<p>Kölner Ehrenamtstag mit großem Bühnenprogramm und Informationsbörse unter Mitwirkung verschiedener Aktionspartner, wie z.B. das Deutsche Rote Kreuz. Der Ehrenamtstag ist die zentrale Veranstaltung in Köln, um den ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierten in unserer Stadt Dank und Anerkennung auszusprechen und sie in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit zu stellen.</p>	s. Nr. 1	
3	<p>Jährliche Auslobung des Ehrenamtspreises „KölnEngagiert“. Die Preisverleihung erfolgt beim Kölner Ehrenamtstag.</p>	s. Nr. 1	
4	<p>Gewinnung und Betreuung einer/s prominenten Ehrenamtspatin/ -paten</p>	s. Nr. 1	
5	<p>Förderung des Corporate Volunteering (gemeinnütziges Unternehmensengagement) durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Unternehmen, die sich engagieren wollen oder bereits engagieren • StadtAktiv, dem Engagement der städtischen Beschäftigten bei gemeinnützigen Projekten 	s. Nr. 1	

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung und Unterstützung beim Kölner FreiwilligenTag • Mitwirkung und Organisation des Kölner Marktplatzes „Gute Geschäfte“ • die Kooperation mit der Ford-Werke GmbH „Bündnis für Köln unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“. • „Ehrenamt im Ruhestand“, Aktivierung städtischer Beschäftigter für das Ehrenamt in der nachberuflichen Phase. 		
6	Empfänge des Oberbürgermeisters zum Dank und als Anerkennung für wechselnde Zielgruppen, die sich in Köln engagieren, wie z.B. für die Spielplatzpaten	s. Nr. 1	
7	Unterstützung des Projektes EFI – Erfahrungswissen für Initiativen. Dem Projekt liegt die Idee zugrunde, den großen Schatz an Erfahrungswissen älterer Menschen für die Gesellschaft nutzbar zu machen und dem Alter als Ressource von Zeit, Wissen, Erfahrung und Kompetenz neue Perspektiven mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern zu eröffnen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden bei EFI bundesweit ältere Menschen nach einem speziell hierfür erarbeiteten Stoff- und Lehrplan zu <i>senior</i> Trainer/innen qualifiziert. Mit diesen Befähigungen entstehen neue Verantwortungsrollen, z.B. als Berater, Planer, Initiator, Wissensvermittler, Moderator. In Köln haben sich 30 <i>senior</i> Trainer/innen zu einem EFI-Kompetenzteam Köln zusammen geschlossen, das sich selbst organisiert.	s. Nr. 1	

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
8	<p>Förderung und Geschäftsführung des Kölner Netzwerks Bürgerengagement</p> <p>Beispielhafte Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung und Weiterentwicklung des Kölner Konzeptes zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements • Entwicklung von Leitlinien für das bürgerschaftliche Engagement • Entwicklung und Betreuung der Internetseite www.engagiert-in-koeln.de • Durchführung von Fachtagungen u. öffentlichen Veranstaltungen • Die Arbeitsgruppe des Kölner Netzwerks Bürgerengagement „Schule, Bildung u. Bürgerengagement“ erarbeitet derzeit Strukturen für den Einsatz bürgerschaftlichen Engagements in Schulen. Zur Erstellung einer Bestandsanalyse wurden alle Schulen nach bestehendem und gewünschtem bürgerschaftlichen Engagement befragt. • Förderung des Projektes „Niederschwelliger Zugang zum Bürgerschaftlichen Engagement“ im Sozialraumgebiet Bickendorf/Westend/Ossendorf • Herausgabe von sog. „Veedelskarten“ in den Stadtteilen Höhenberg und Vingst in Zusammenarbeit mit dem Vingster Treff. Auf diesen Veedelskarten sind die Ehrenamtlichen im Umfeld ihrer ehrenamtlichen Arbeit abgelichtet. 	50.000,- €	

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer empirischen Untersuchung zur These „Bürgerengagement: eine Brücke zwischen Erwerbslosigkeit und Erwerbsarbeit“ im Rahmen der Arbeitsgruppe „Bürgerengagement und Erwerbslosigkeit“ 		
9	<p>Förderung von KABE (Kölner Arbeitskreis Bürgerengagement). KABE ist ein Zusammenschluss von 6 Vermittlungsagenturen, die alle interessierten Kölner Bürgerinnen und Bürger berät und vermittelt, die ein Ehrenamt übernehmen möchten.</p>	163.000 €	
10	<p>„Engagement 10plus“, Freiwilligendienste aller Generationen in Köln. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann einen Freiwilligendienst aller Generationen nach Erfüllung der Schulpflicht leisten. Die Freiwilligen engagieren sich mindestens acht Stunden pro Woche für wenigstens sechs Monate.</p> <p>Das Projekt „Engagement 10plus“ ist eine Gemeinschaftsleistung von vier Trägern mit vielfältigem Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Centrum zur nachberuflichen Orientierung (Ceno) berät Ältere nach Beruf und Familie, aber auch junge Erwachsene, die sich generationsübergreifend engagieren wollen. 	90.000 €	

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt Freiwillige bei der Umsetzung ihrer eigenen Projektidee und sucht Einsatzfelder, die auf deren Interessen und Fähigkeiten zugeschnitten sind. • Das Lernhaus der Frauen des Caritasverbandes qualifiziert Migrantinnen zu Kulturmittlerinnen und vermittelt ausgebildete Freiwillige an Einsatzstellen. • Die Kölner Freiwilligenagentur betreut Freiwillige, die sich bis zu 40 Wochenstunden im sozialen und kulturellen Bereich engagieren wollen. <p>Alle vier Träger beraten Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, vermitteln trägerübergreifend, bereiten auf den Freiwilligendienst vor und bieten begleitende Bildungsbausteine für Freiwillige und Institutionen an.</p> <p>Die Einsatzorte sind Schulen, Behinderteneinrichtungen, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Migrantenorganisationen, Sportvereine, Kultureinrichtungen, Umweltinitiativen, Bildungseinrichtungen und Jugendzentren.</p>		
11	Dankeschönfest für die Helferinnen und Helfer bei „Kölle putzmunter“	4.500 ,-	

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
			Dezernat I
12	Fortbildung für städtische Beschäftigte: Einführung in das Bürgerbeteiligungsmanagement		Personalamt
13	Auszeichnungen für z.B. das 25 und 35-jährige Dienstjubiläum im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr - FF (Urkunde) durch den Innenminister bzw. den Oberbürgermeister		Feuerwehr Köln
14	Würdigung der Dienstjubiläen der FF durch den Stadtfeuerwehrverband - Überreichen von Ehrennadeln und Urkunden		
15	Einbindung der Führung der FF (Sprecher FF, Bereichssprecher FF) in Entscheidungsprozesse für die FF		
16	Bevorzugte Einstellung der ehrenamtlich Tätigen bei einer Bewerbung für den Dienst in der Berufsfeuerwehr Köln bei gleichen Leistungen		
17	Organisation und Durchführung der Stadtmeisterschaft (Übung zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der FF) um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Köln (alle zwei Jahre)		
18	Kranzniederlegung bei Beerdigungen verstorbener Mitglieder der FF	Aus den Haushaltesmitteln, die für die FF zur Verfügung stehen.	
19	Ausrichtung einer jährlichen Totenehrung in Gedenken an		

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	die verstorbenen Kameraden der Feuerwehr am Totensonntag		
20	Unterstützung von Veranstaltungen der FF (z.B. „Tag der Offenen Tür“) u.a. durch Bereitstellung von Fahrzeugen und personellen Ressourcen		
21	Ehrenamtlich tätige Vereine werden durch finanzielle Fördermöglichkeiten, sowie durch organisatorische Hilfestellungen durch Bereitstellung von Veranstaltungsräumlichkeiten in Schulen, städtischen Dienstgebäuden etc. unterstützt.		Bürgeramt Rodenkirchen
22	Unterstützung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie bei der Suche und Betreuung von Spielplatzpaten		
23	Shopping-Aktionsgemeinschaften werden bei Straßenfesten und Stadtteulfesten unterstützt.		
24	Bürgerschaftliche Aktivitäten zur Schaffung bzw. zum Ausbau von Spiel- und Bolzplätzen werden konstruktiv begleitet.		
25	Unterstützung und Begleitung ehrenamtlicher Seniorenarbeit .		
26	Jährlich stattfindende Sportlerehrungen / Sportfunktionärehrungen.		
27	Zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Kurse und Ausstellungen für gemeinnützige Vereine u. Arbeitsgruppen sowie regelmäßige Treffen des Bürgeramtes zum Informationsaustausch und Beratung mit	Zuschüsse in Höhe von 60.600 €	Bürgeramt Kalk

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	<p>Bürgervereinen, Sportvereinen, Bürgerstiftungen, Standortgemeinschaft Kalker Hauptstraße, sozialen Gruppierungen u. Seniorennetzwerken</p> <p>Hilfestellung bei der Finanzierung von Projekten/Sponsoring</p>		
28	<p>Bezirksbürgermeister und Bezirksvertretung überreichen in einer Feierstunde an Vertreterinnen und Vertreter von Sportvereinen eine Urkunde für bürgerschaftliches Engagement</p>		Bürgeramt Mülheim
			Dezernat IV - Bildung, Jugend und Sport
29	<p>Die Anerkennung erfolgt durch Würdigung im Rahmen eines "Ehrenamtler -Frühstücks" oder einer „Helfer-Party“, durch Erwähnung in der Presse, Fortbildungsveranstaltungen, kleine Aufmerksamkeiten oder einer Einladung zum gem. Betriebsausflug.</p>		IV/2 (Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln)
30	<p>Beratung, Begleitung und Unterstützung von Projekten durch die Sozialraumkoordinatoren, die auf ehrenamtlicher Basis organisiert oder mit Unterstützung von Ehrenamt durchgeführt werden. Die Unterstützung bezieht sich auch auf die Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten.</p>		
31	<p>Die VHS bietet im Programmbereich „Mensch - Gesellschaft – Politik“ unter der Rubrik „Ehrenamtliches Engagement“ verschiedene Veranstaltungen kostenfrei an, bei denen über die jeweiligen Ehrenämter informiert wird (z.B. „Fit fürs Schöffenamt“)</p>		42 Amt für Weiterbildung

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
32	Dankveranstaltungen für die ca. 200 ehrenamtlichen Kräfte im Präventionsprogramm „Kinder Willkommen KiWi“		51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
33	<p>Betreuung von über 300 Spielplatzpaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vierteljährliche Besprechungen mit Vertretern der Stadt Köln, der AWB Köln und der Polizei • Beratung u. Zuschüsse für die Durchführung von Spielplatzfesten • Reinigungsgeräte für Säuberungsaktionen werden kostenlos zur Verfügung gestellt • Kooperation mit der Polizei: Unterstützung der Paten in schwierigen Fällen • Die Spielplatzpatenzeitung „Spielplatz aktuell“ ist sowohl ein Forum für Informationen an die Paten als auch für die Paten untereinander • Kostenlose Seminare zum „Umgang mit aggressivem Klientel“ und zum „Umgang mit Drogen aus Spielplätzen“ • Mitarbeiter stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. • Alle 2 Jahre findet ein Empfang des Oberbürgermeisters statt. Hier erhalten alle Neupaten eine Urkunde 	11.000 €	
34	Die Abteilung Jugendförderung koordiniert und finanziert eine Vielzahl von Einrichtungen und Projekten der Jugendhilfe. Die hauptamtlichen Kräfte dieser Träger werden durch	935.200 €	

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	<p>bürgerschaftlich Engagierte unterstützt. Die Träger selbst „belohnen“ diese ehrenamtliche Arbeit i.d.R. öffentlich, z.B. durch Hervorhebung in den Printmedien oder durch Beiträge in lokalen Rundfunk- und Fernsehsendern, durch Teilnahme an öffentlich ausgeschrieben Kampagnen, wie dem Ehrenamtspreis oder durch die Nennungen für die Vergabe von Orden.</p> <p>Eine besondere Anerkennung erhalten ehrenamtlich tätige Jugendliche in den Jugendverbänden durch die Vergabe der JugendleiterCard (JuLeiCa).</p>		
35	Förderung der Kölner Freiwilligen Agentur - Int. Freiwilligendienst	6.100 €	
36	<p>Bei Ki d S ist der Einsatz von ehrenamtlich Tätigen durch ein Qualitäts-Management-Verfahren geregelt. Dies impliziert eine Wertschätzung u. Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements. Die Ehrenamtlichen werden professionell begleitet und zu den allgemeinen Veranstaltungen eingeladen. Teilnahme an Ausflügen und Mahlzeiten der jeweiligen Gruppe. Über die Einladung zum jährlichen Empfang für Sponsoren und Ehrenamtliche erfolgt ebenfalls eine Anerkennung.</p> <p>Geplant sind monatliche Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch. Im Aufbau befindet sich derzeit eine Kommunikation der Ehrenamtlichen über ein Online-Tagebuch.</p>		Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S) – ehemals Kinderheime
37	Aufgrund der Ehrungsordnung der Stadt Köln werden auf		52 Sportamt

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	bezirklicher als auch auf Stadtebene Verdienste im Sport ehrenamtlich Tätiger geehrt. Die Ehrung herausragender Verdienste im Sport erfolgt seit 2009 durch die Eintragung in ein Gästebuch des Sports.		
			Dezernat V – Soziales, Integration und Umwelt
38	Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Behindertenpolitik durch die jährliche Vergabe des Kölner Innovationspreises Behindertenpolitik, da hier sehr viele Bürger mit und ohne Behinderung ehrenamtlich aktiv sind.	10.000 €	V/3 - Behindertenbeauftragte
39	Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Behindertenpolitik durch z.B. Wegweiserfunktion in der Verwaltung, organisatorische Unterstützung der Behindertenorganisationen und – Selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik sowie der sachkundigen Einwohner/-innen durch Informationsbeschaffung, Organisation der Aufgabenwahrnehmung, Koordination, persönlichen Assistenzen etc		
40	Durchführung bzw. Initiierung von Fortbildung für ehrenamtlich Tätige im Bereich der Behindertenpolitik, z. B. für die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik oder die sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen.		
41	Die Förderung des Bürgerengagements ist ein zentrales Handlungsfeld für die Arbeit der Kölner Bürgerhäuser und – Zentren. Diese haben ein Verbindungs- und Vernetzungsauftrag für die örtlichen Initiativen und Gruppen untereinan-		50 Amt für Soziales und Senioren – Kölner Bürgerhäuser und -Zentren

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	der u. zu den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil.		
42	Ehrenamtliche sind Mitarbeiter/innen auf Augenhöhe. Sie werden durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen unterstützt und angeleitet. Ehrenamtliche erhalten gute Arbeitsbedingungen. Partizipation durch Beteiligung in Beiräten oder Gremien der Trägervereine.		
43	Ehrenamtliche bekommen die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung. Sie können an der jährlichen Fachtagung teilnehmen und sind in den unterschiedlichsten Arbeitskreisen eingebunden.		
44	Zuschusszahlung zur Förderung des Bürgerengagements über den Ausschuss für Soziales und Senioren. Ziel ist die Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements und der bürgerschaftlichen Gemeinwesenarbeit zur Förderung der Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Stadtteil und den nachbarschaftlichen Miteinanders und der soziales Teilhabe im Stadtteil. Die Höchstförderung für das einzelne Projekt beträgt 5.000 €	100.000 €	
45	53 berät und unterstützt Selbsthilfegruppen, deren Mitglieder sich ehrenamtlich für die Belange der Gruppenmitglieder einsetzen. Im Rahmen der städtischen Selbsthilfeförderung ist auch eine Erstattung der Fahrtkosten bis 250,00 € und der Parkgebühren bis 150,00 € jährlich innerhalb der Pauschalförderung gegen Nachweis möglich. Dies hat sich sehr bewährt, da es als gerechter Ausgleich für die persönliche		53 Gesundheitsamt

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	Leistung empfunden wird.		
46	Bei 57 wird durch die Vergabe des Umweltpreises im dreijährigen Rhythmus das Bürgerschaftliche Engagement im Umweltschutz gewürdigt. Die Aufwendungen hierfür betragen alle drei Jahre: Preisgeld: 10.000 € Personal- und Sachaufwendungen: 30.000 €	40.000 € alle drei Jahre	57 Umwelt- und Verbraucherschutzamt
47	Förderung der Koordination und der professionellen Begleitung des Bürgerschaftlichen Engagements.		5800 Arbeitsmedizinischer Dienst
			Dezernat VI - Stadtentwicklung, Planen und Bauen
48	Das Internetcafe 55plus arbeitet mit einem ehrenamtlichen Team, um den Senioren den Umgang mit PCs und Internet näher zu bringen. Das Amt 15 hat eine Modernisierung der PC-Anlage vorgenommen, wodurch das bürgerschaftliche Engagement gewürdigt wurde.	2.000,00€	15 Amt für Stadtentwicklung und Statistik
49	Eine türkische Anwohnerin der Keupstraße hat Räume angemietet, die sog. „CultureStation“, um dort in Abstimmung mit dem interkulturellen Dienst der Stadt Köln Aktivitäten im Bildungs- und Freizeitbereich für Kinder, Jugendliche und Familien durchzuführen. Zur Unterstützung ihres Engagements erhielt sie 1.500€ für Spiel- und Lernmaterial für die Ferien.	1.500,00€	
50	Die Bürgerinitiative „Nachbarschaftstreff Köln-Mülheim Nord“ will zusammen mit den Anwohnern ein Optimierungskonzept für den minder genutzten Bürgerpark an der Berliner Straße entwickeln. Zur Würdigung dieses Engagements	1.500,00 €	

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	gements erhielten sie Geldmittel um ein ortsansässiges Planungsbüro einschalten zu können.		
51	Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die die Arbeit für das Kölner Grün als Baum- oder Grünflächenpate unterstützen, wurde z.B. ein Grillfest organisiert und die Baumpaten werden jährlich zu der Veranstaltung „Tag des Baumes“ eingeladen. Weiterhin ist für die Ehrenamtlichen des Botanischen Gartens eine Ausflugsfahrt zu einer bekannten Staudengärtnerei vorgesehen.		67 Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
			Dezernat VII - Kunst und Kultur
52	Kostenlose Mitgliedsausweise für die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit	1.000,00 €	43 Stadtbibliothek
53	Persönliche Dankesbriefe der Direktorin, Frau Dr. Vogt		
54	Einladungen zur Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Leseförderung in Kooperation mit der Kölner Freiwilligen Agentur	500,00 €	
55	Finanzielle Unterstützung bei der Produktion einer Festschrift sowie regelmäßig für Info- und Werbematerialien. Jährliches Kaffeetrinken zu Weihnachten Letztes Jahr gemeinsames kleines Sommerfest Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben Unterstützung bei inhaltlicher und organisatorischer Planung		4510 Wallraf-Richartz-Museum 4511 Museum Ludwig e.V. (Verein der Freunde u. Förderer des WRM und ML e.V.)
56	Die Ehrenamtlichen erhalten eine kostenlose Mitgliedschaft im Förderverein des Museums. Dadurch erhalten sie unter anderem Zugangsvergünstigungen, Previews, Blick hinter		4513 Rautenstrauch-Joest-Museum

Formen der Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements der Stadt Köln in 2009

Nr.	Maßnahme	Sachkosten in 2009 (soweit für die einzelnen Maßnahmen ermittelbar)	Dezernat/Dienststelle
	die Kulissen usw. Jahresmitgliedschaft kostet 38,00€, die Vergünstigungen hängen vom Programm der Museumsge-sellschaft ab.		
57	Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die das ganze Jahr bei 4523 tätig sind, erhalten einen Ausweis mit dem sie kostenfrei die Kölner Museen besichtigen können. Ferner nehmen sie an der jährlichen Weihnachtsfeier teil. Die Ausgaben hierfür werden von der Direktion, Frau Dr. Purpus, getragen und belaufen sich auf ca. 200,00€		4523 Kölner Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv
58	Eine Anerkennung des Engagements erfolgt durch Dank-schreiben oder einer Würdigung bei offiziellen Veranstaltungen. Soweit möglich erfolgt eine professionelle Beglei-tung und Beratung.		48 Stadtkonservator
59	Kostenlose Führungen sowie kostenlosen Zutritt über eine Spezialkarte für die freiwilligen Helfer des Historischen Ar-chivs.		4522 Museumsdienst